

# SO persönlich

Offizielle Mitgliederzeitschrift | Nr. 2, März/April 14 | 82. Jahrgang

## StPV-Kollektiv Hypothekarzinsen

# Profitieren Sie von den Rabatten bei SoBa und Credit Suisse

**Wir haben die Rabattkonditionen und Produkte neu ausgehandelt! Mitglieder des Staatspersonal-Verbandes erhalten bei der Baloise Bank SoBa und bei der Credit Suisse (CS) garantierte Rabatte, die 0,2 bis 0,4 Prozent auf allen variablen, Libor- und Festhypotheken auf den täglich publizierten Sätzen der zwei Partnerbanken betragen. UBS nimmt am Programm nicht mehr teil. Verlangen Sie Offerten und profitieren Sie! Prüfen Sie aber kritisch die Tragbarkeit der Hypothek auch bei wieder angestiegenen Zinsen!**

Beat Käch, Präsident  
Dr. Pirmin Bischof, Sekretär



Die Schweiz hat seit wenigen Jahren historisch tiefe Hypothekarzinsen und damit beste Voraussetzungen zur Finanzierung eines Eigenheims. Profitieren Sie! Immerhin: Auch

wenn Hypotheken mit Zinsen unter 2 Prozent erhältlich sind, empfehlen wir erst einen Abschluss, wenn Ihr Familienbudget auch noch einen Zinsanstieg auf 5 Prozent aushält, ohne dass es nur noch Servelats auf dem Mittagstisch gibt...

Stichwort «historisch tiefe Zinsen»: Mit dem Rabatt des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes bedeutet dies beispielsweise per 03.04.2014 (Redaktionsschluss dieser Nummer): Eine 2-jährige Festhypothek kostet nur noch ca. 0,9 Prozent, eine 5-jährige ca. 1,3 Prozent und eine 10-jäh-



## Inhalt

- 5 **Wie werde ich Mitglied?**
- 6 **Ausfinanzierung der PKSO – Kompromiss gefunden, aber eine Lösung ist noch nicht in Sicht**
- 8 **Abgeordnetenversammlung vom 28. März 2014 – Massnahmenpaket und PK beschäftigen auch Abgeordnete**
- 10 **AHV-Ersatzrente: Aufhebung frühestens auf 1. August 2015**
- 12 **Informationen aus den Sektionen**



 **Baloise Bank SoBa**

## **Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa – Die Finanzierung, die auch Ihren Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt  
zurücklehnen können.

**Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.**

[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

**Vergünstigte  
Hypothesen für  
Mitglieder des  
Staatspersonal-  
Verbandes**

&lt;

rige knapp über 2 Prozent! Auch für variable und Libor-Hypotheken sind die Zinsen historisch tief.

Das Rabattangebot gilt exklusiv für Verbandsmitglieder und für 1. Hypotheken für selbstgenutztes Wohneigentum.

Wenn Sie es noch nicht sind: Werden Sie Mitglied! Ihre Mitgliedschaft im StPV ist bares Geld wert.

Die untenstehenden Tabellen zeigen die Zinskonditionen für den 03.04.2014. Achtung: Die Zinssätze können täglich ändern, doch die Rabatte bleiben für StPV-Mitglieder gleich. Die Zinssätze gelten jeweils für neu abgeschlossene Hypotheken. Die Rabatte sind in der Regel nicht mit Sonderaktionen der Partnerbanken kumulierbar.

UBS hat sich entschieden, am Hypothekarkollektiv-Programm des StPV mit publizierten und garantierten Rabatten nicht mehr teilzunehmen. Laufende Verträge laufen aber unverändert weiter.

Für alle weiteren Informationen:  
[www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch)

### StPV-Rabatte bei der Baloise Bank SoBa

Baloise Bank SoBa Stand 28.3.2014	variable Hypothek	Festhypotheken, Laufzeit in Jahren										Libor- hypothek
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Normalsatz 1. Hypothek	2.875	-	1.350	1.400	1.450	1.550	1.800	2.000	2.150	2.300	2.450	1.120
% StPV-Rabatt	0.250	-	0.250	0.250	0.250	0.250	0.250	0.250	0.250	0.250	0.250	0.250
StPV-Satz 1. Hypothek	2.625	-	1.100	1.150	1.200	1.300	1.550	1.750	1.900	2.050	2.200	0.870
Zusatzrabatt*	0.125	-	0.125	0.125	0.125	0.125	0.125	0.125	0.125	0.125	0.125	0.125
StPV-Satz inkl. Zusatzrabatt 1. Hypothek	2.500	-	0.975	1.025	1.075	1.175	1.425	1.625	1.775	1.925	2.075	0.745

\* Der Zusatzrabatt wird Ihnen gewährt, falls der überwiegende Teil Ihrer Bankguthaben und Depotvermögen bei der Baloise Bank SoBa geführt wird, mindestens jedoch CHF 25'000.-.

### Sie planen Ihre (vorzeitige) Pensionierung? Wir helfen Ihnen dabei!

Aufgrund Ihrer persönlichen und finanziellen Ausgangssituation, Ihrer Ziele und Wünsche, zeigen wir Ihnen Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten, aber auch die Grenzen auf. Sie erhalten konkrete Vorschläge, auch für Ihre Nachlassplanung. Ein erstes Beratungsgespräch mit einem unserer Finanzplanungs-Experten ist kostenlos. Kommt es zu einem Honorar-Auftrag, erhalten Sie 10% Rabatt.



&gt;

&lt;

**StPV-Rabatte bei der Credit Suisse AG (CS)**

Credit Suisse AG Stand Zinsen <sup>1</sup> per 3.4.2014	Festhypotheken, Laufzeit in Jahren										Libor (3 Monats- basis)
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	15	
Normalsatz 1. Hypothek	1.08	1.17	1.31	1.50	1.70	1.91	2.09	2.25	2.40	2.95	1.04
% StPV-Rabatt	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15
StPV-Satz 1. Hypothek	0.93	1.02	1.16	1.35	1.55	1.76	1.94	2.10	2.25	2.80	0.89
Zusatzrabatt <sup>2</sup>	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
StPV-Satz 1. Hypothek inkl. Zusatzrabatt	0.88	0.97	1.11	1.30	1.50	1.71	1.89	2.05	2.20	2.75	0.84

Bemerkungen:

– Kein Zuschlag für 2. Hypothek

<sup>1</sup> Die aufgeführten Zinssätze verstehen sich als Richtwerte. Diese gelten für erstklassige und selbstbewohnte Wohnobjekte und für Kreditnehmer mit einwandfreier Bonität. Die Zinssätze können jederzeit ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

<sup>2</sup> Zusatzrabatt, falls der Kunde zusätzliche Neugelder im Umfang von mindestens CHF 50'000.– zur Credit Suisse AG transferiert – nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

**Sichern Sie sich 1.50 % PremiumZins auf Neugeldeinlagen mit dem umfassenden Bonviva Banking Paket<sup>3</sup>.**

Wichtigste Bankdienstleistungen in einem Paket zum transparenten Fixpreis

Vorzugszins auf Lohnkonto (0,25%) und Sparkonto (bis zu 1%), 1,5% Zins auf dem Bonviva PremiumZins-Sparkonto

Maestro- und Kreditkarten

Kostenlose Bargeldbezüge an allen Geldautomaten in der Schweiz

Attraktive Prämien in der Bonviva Prämienwelt

Online &amp; Mobile Banking inklusive

<sup>3</sup> Nur gültig für Neugeldzuflüsse zwischen 1.2.2014 und 30.6.2014 auf das in diesem Zeitraum neu zu eröffnende Bonviva PremiumZins-Sparkonto. Voraussetzung ist der Bestand eines Bonviva Banking Pakets ab Neugeldzufluss bis mindestens zum 31.12.2014. Der Zinssatz von 1,5% p. a. gilt ab Tag der Einzahlung bis 31.12.2014. Mindesteinlage CHF 500.–, Maximal-einlage CHF 500'000.–. Die vollständigen Angebotsbedingungen finden Sie hier: [www.credit-suisse.com/bonviva](http://www.credit-suisse.com/bonviva)

**Weitere Angebote der zwei Partnerbanken**

Beide Partnerbanken bieten zudem spezielle Vorsorge- und Pensionierungsberatungen, sowie Absicherungen gegen Tod und Arbeitslosigkeit an. Fragen Sie die zwei Banken!

**Kontaktdaten der zwei Partnerbanken:**Baloise Bank SoBa | Walter Rickenbacher 058 285 39 00 | Ein Berater Ihrer Wahl 0848 800 806 | [www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)Credit Suisse AG | Antonia Loosli 032 624 53 18 | Regula Flückiger 032 624 52 34 | [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)**Wie muss ich vorgehen?**

1. Bisherige variable Hypothek kündigen (Kündigungsfrist einhalten!), bei Festhypothek Ablauf abwarten.
2. Bei SoBa und/oder CS Offerte mit dem garantierten Rabatt (heute schon für den Kündigungszeitpunkt fixierbar!) verlangen (gültigen Ausweis des StPV vorlegen).
3. Neue Hypothek (nach Ihrer Wahl Festhypothek 1 bis 10 Jahre, variable oder Liborhypothek) abschliessen. Fertig!

**Wie werde ich Mitglied des Staatspersonal-Verbandes?**

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den nebenstehenden Talon aus und senden Sie ihn ein! ■

# Wie werde ich Verbandsmitglied?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn ein!

## Beitrittsgesuch

einsenden an:

Solothurnischer Staatspersonal-Verband

Dr. iur. P. Bischof

Müllerhof, St. Niklausstrasse 1

4500 Solothurn

Fax 032 333 33 12



---

Ich bewerbe mich als Neumitglied im Solothurnischen Staatspersonal-Verband für die Sektion \_\_\_\_\_

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Tel. Geschäft \_\_\_\_\_

Tel. Privat \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Arbeitsort und Funktion \_\_\_\_\_

Eintritt Staatsdienst \_\_\_\_\_

Lohnklasse \_\_\_\_\_

Pensum \_\_\_\_\_

Ich wünsche keine Werbung \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

---

## Ausfinanzierung der PKSO

# Kompromiss gefunden, aber eine Lösung ist noch nicht in Sicht

Nach langen Verhandlungen zwischen Kanton (Finanzdepartement) und Vorstand des Einwohnergemeindeverbandes hat man eine faire Lösung für die Ausfinanzierung der PKSO gefunden.

| Beat Käch, Präsident



Der Kanton ist den Einwohnergemeinden noch einmal stark entgegengekommen und die Einwohnergemeinden müssen nach diesem Vorschlag des Regierungsrates noch 10% (fix maximal 5.2 Mio CHF pro Jahr) an die Deckungslücke beisteuern. Der Kanton wird 36% übernehmen müssen und die Versicherten steuern den grossen Rest von 54% bei! (durch Leistungsverzicht von 3.5% Arbeitgeberbeiträge.) Der Vorstand des Einwohnergemeindeverbandes hat dieser Lösung einstimmig (bei einer Enthaltung) zugestimmt (bei Sofortzahlung macht der Betrag für alle Einwohnergemeinden CHF 120 Mio. aus; bei Amortisationen über 40 Jahre CHF 208 Mio.). An einer ausserordentlichen Generalversammlung des Einwohnergemeindeverbandes entstand am 7. März gegen diese Lösung aber heftige Opposition. In vielen emotionsgeladenen Voten verschiedener Gemeindepräsidentinnen/Gemeindepräsidenten wurde die Meinung vertreten, der Kanton und die Versicherten hätten diese Aus-



finanzierung alleine zu tragen und die Gemeinden, als Arbeitgeber der Volksschullehrkräfte, hätten nichts zu zahlen, da die Volksschullehrkräfte bei der PKSO zwangsversichert seien und die Einwohnergemeinden die Unterdeckung nicht beeinflussen konnten. Zudem sei es einerlei, ob der Steuerzahler via Gemeindesteuer oder Staatssteuer seinen Teil an die Ausfinanzierung leiste und es sei einfacher und erst noch kostengünstiger (der Kanton könne Geld billiger aufnehmen als die Gemeinden), wenn der Kanton die Ausfinanzierung alleine trage. Auch wurde der Vorschlag einer zweckgebundenen Sondersteuer von 2% über 40 Jahre (oder 5–6% für den Kantons- und Gemeindebei-

trag zusammen) ins Spiel gebracht, mit dem der Gemeindebeitrag finanziert werden könnte.

Aus meiner Sicht haben die Sondersteuervorschläge für die Ausfinanzierung der PKSO im Kantonsrat keine Chance und sind untauglich. Warum soll sich ein Parlament über 40 Jahre für eine Steuererhöhung von 2% (oder 5–6%) aussprechen, wenn schon eine Steuererhöhung um 2% für 1 Jahr im Massnahmenpaket heftig umstritten war und im Dezember beim Budget noch einmal sein wird.

Der einzig faire und vernünftige Vorschlag ist der ausgehandelte Kompromiss zwischen dem Vorstand des Einwohnergemeindeverbandes und dem Finanzdepartement. Nur dieser

Vorschlag stellt ein ausgewogenes und zukunftsgerichtetes Modell für alle Beteiligten dar und sollte im Interesse aller akzeptiert werden. Die Einwohnergemeinden sind Arbeitgeber der Volksschullehrkräfte (einschliesslich Kindergärtner/-innen) und hätten eigentlich  $\frac{1}{3}$  der Unterdeckung (ca. 350 Mio. CHF) zu finanzieren. Zudem hatten die Einwohnergemeinden (und der Kanton) die Deckungslücke nie verzinst und konnten mit diesem so gesparten Geld andere Aufgaben finanzieren. Auch sind die Einwohnergemeinden mit 2 Mitgliedern im obersten Organ der PKSO, der Verwaltungskommission, vertreten und hätten dort, wenn gewollt, Einfluss nehmen können.

Weder Kanton noch Einwohnergemeinden hatten je die Absicht, die Deckungslücke zu verzinsen und sie auf diese Weise zu verkleinern, weil eine Deckungslücke bei selbständig öffentlich-rechtlichen Anstalten, wie sie die PKSO darstellt, bewusst in Kauf genommen wurde und eigentlich keine Probleme darstellte. (Die Deckungslücke wäre, wenn sie zu marktüblichen Zinssätzen seit 1993 verzinst worden wäre, nur ca. 500 Mio. CHF, also etwa 600 Mio. CHF tiefer!). Auch für die Versicherten bestand wegen der Staatsgarantie kein Risiko; der Kanton übernimmt die Garantie, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden.

Die Situation hat sich erst durch ein neues Bundesgesetz geändert, welches auch von öffentlich-rechtlichen Pensionskassen bis zum 1.1.2014 ein Teilkapitalisierungs- (80%) oder Vollkapitalisierungsentscheid verlangt (und die Pensionskassen haben dann maximal 40 Jahre Zeit, diese Anpassungen zu realisieren). Gemäss Regierungsrat und fast allen Vernehmlassungen soll die PKSO mit ei-

ner Vollkapitalisierung weitergeführt werden. Der 1.1.2014 konnte nicht eingehalten werden und der Bundesrat hat der PKSO eine Fristverlängerung bis zum 1.1.2015 gewährt. (bis dann muss zwingend eine Lösung gefunden werden!).

#### Wie geht es nun weiter?

Der Regierungsrat wird voraussichtlich noch im April das Gesetz mit folgenden Eckpunkten der Finanzierung verabschieden:

54% Versicherte

36% Kanton

10% Gemeinden.

Im Mai kommt dieses Gesetz in die Finanzkommission und in der Juni-Session ins Parlament. Nach meiner Meinung könnte im Kantonsrat noch eine Mehrheit für dieses Gesetz gefunden werden. Im Einwohnergemeindeverband wird es schwierig werden, eine Einigung zu finden und da nur 5 Gemeinden (und seien sie noch so klein) das Referendum ergreifen können und es wohl tun werden, kommt dieses Gesetz im Spätherbst vors Volk. Da dieses Gesetz für den Kanton Solothurn eine grosse Bedeutung hat und das Referendum mit grosser Wahrscheinlichkeit sowieso ergriffen wird, wird der Regierungsrat dieses Gesetz wohl von sich aus dem obligatorischen Referendum unterstellen. Das letzte Wort über die Ausfinanzierung der PKSO wird also das Volk haben und das ist von der Bedeutung her wohl richtig so. Wie die Volksabstimmung ausgehen wird, ist für mich noch völlig offen. Das PK-Gesetz ist ziemlich kompliziert und es muss einfach erklärt werden, warum es für die Steuerzahler, für die Gemeinden und den Kanton die beste und billigste Lösung ist, wenn man diesem Gesetz zustimmen wird. Was bei einer Ablehnung

des Gesetzes durch das Volk passieren wird, ist noch völlig offen und kann heute noch niemand konkret sagen. Irgendeinmal wird aber die Oberaufsicht des Bundes eingreifen und dem Kanton Solothurn diktieren, wie sie das Problem lösen müssen! (und das wird sicher nicht billiger kommen!)

Liebe Staatsangestellte, für Sie als Versicherte wird sich bei einer allfälligen Ablehnung des Gesetzes durch das Volk nichts ändern. Es gelten dann weiterhin unsere Statuten der PKSO und damit auch die Staatsgarantie! (Garantie, dass alle Verpflichtungen der PKSO erfüllt werden müssen!)

Die Hoffnung auf eine Zustimmung zu diesem Gesetz durch das Volk stirbt für mich zuletzt und es wäre im Interesse aller, wenn dieses Gesetz angenommen würde. ■



Abgeordnetenversammlung vom 28. März 2014

# Massnahmenpaket und PK beschäftigen auch Abgeordnete

Präsident Beat Käch und Sekretär Dr. Pirmin Bischof orientierten vor allem über das Massnahmenpaket und die Sanierung der Pensionskasse.

| Dr. Pirmin Bischof, Sekretär

107 Abgeordnete konnte Präsident Beat Käch im Kantonsratssaal in Solothurn zur Abgeordnetenversammlung vom 28. März 2014 begrüessen. Die Versammlung genehmigte den ausführlichen Jahresbericht 2013 von Präsident und Sekretär (vgl. letzte Ausgabe) sowie die Jahresrechnung 2013 und den Voranschlag 2014. Das

Jahr 2014 war für die Geschäftsleitung kein Wahljahr und auch Ersatzwahlen waren nicht erforderlich. Die Geschäftsleitung bleibt im Jahr 2014 gleich besetzt wie im Vorjahr (Zusammensetzung vgl. unsere Homepage [www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch), «Geschäftsleitung»). Somit blieb ausreichend Zeit für die Informationen zu den derzeitigen Dauerbrennern Massnahmenpaket des Kantons Solothurn

und die immer noch ausstehende Sanierung der Pensionskasse. Präsident Beat Käch und Sekretär Pirmin Bischof orientierten die Abgeordneten eingehend. Über das Verbandsorgan werden die Mitglieder fortlaufend über den aktuellen Stand sowie Neuerungen bezüglich Massnahmenplan und Pensionskasse orientiert. ■



Der Kassier erläuterte die ausführliche Jahresrechnung 2013 und den Voranschlag 2014, die einstimmig genehmigt wurden.



Das anschließende traditionelle Apéro im «Steinernen Saal» des Rathauses gab Gelegenheit zu fröhlichem Zusammensein.

## Zwischenstand der Verhandlungen

# AHV-Ersatzrente: Aufhebung frühestens auf 1. August 2015

Der Staatspersonalverband orientiert sie Sie regelmässig über den Stand der Verhandlungen über die Aufhebung der AHV-Ersatzrente.

| Dr. Pirmin Bischof, Sekretär



Sie erinnern sich: Der Kantonsrat hatte im Dezember 2013 im Rahmen der Sparmassnahmen gegen den Widerstand der Personalverbände die Sparmassnahme FD9 (Anpassung der AHV-Ersatzrente an das neue Rücktrittsalter) gutgeheissen. Mit diesem KR-Beschluss wird der Regierungsrat beauftragt, mit den Personalverbänden in der GAVKO Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel, die AHV-Ersatzrente ab den 1.1.2014 zu streichen. Dies soll gemäss Vorlage zu einem Spareffekt von 3.9 Mio. CHF pro Jahr führen. Diese Zahlen sind aus Sicht der Personalverbände sehr fragwürdig. Bekanntlich war die Regierung selber bei der Senkung des Pensionsalters von 65 auf 63,5 Jahre und Einführung der AHV-Ersatzrente infolge von Mutationsgewinnen von einem Spareffekt ausgegangen. Wenn die Einführung der Ersatzrente eine Sparmassnahme war, kann deren Abschaffung kaum ebenfalls eine Sparmassnahme sein...

Die Verhandlungen bezüglich Streichung der AHV-Ersatzrente



sind in der GAVKO noch nicht abgeschlossen, weil die Grundlagenzahlen zwischen den Tarifparteien nach wie vor strittig sind. Mit Sicherheit kann aber heute gesagt werden, dass eine Abschaffung oder Teilabschaffung nicht, wie von der Arbeitgeberseite ursprünglich geplant auf 2014, sondern frühestens auf den 1. August 2015 in Kraft treten wird.

Konkret: Alle Staatsangestellten und Lehrkräfte, die vor dem 1. August 2015 in Pension gehen, erhalten wie bisher vom Kanton für 2 Jahre die AHV-Ersatzrente finanziert. Zusätz-

liche AHV-Ersatzrenten finanziert der Arbeitgeber gemäss Pensionskassenstatuten für alle Lohnklassen unter 20 teilweise, für alle Lohnklassen unter 13 voll.

Wer also ganz sicher eine vollständige bisherige AHV-Ersatzrente beziehen will, muss demzufolge vor dem 1. August 2015 in Pension gehen. Das heisst, dass Sie bei einer 3-monatigen Kündigungsfrist spätestens am 30. April 2015 auf 31. Juli 2015 kündigen müssen. Das Kündigungsschreiben muss spätestens am 30. April 2015 beim Arbeitgeber eintref-

fen (der Poststempel vom 30.4.2015 genügt nicht! Empfang quittieren lassen!) Hingegen ist es nicht erforderlich, bereits per 30. Juni 2015 zu kündigen.

Für kantonale Lehrkräfte gilt nicht die jederzeitige 3-monatige Kündigungsfrist, sondern eine 4-monatige Kündigungsfrist je auf Ende Semester. Also: Kündigung spätestens am 31. März 2015 auf 31. Juli 2015.

Die Personalverbände stecken in harten Verhandlungen mit dem Kanton. Wer nach dem 1. August 2015 in Pension geht, muss aber realistischerweise damit rechnen, dass die 2-jährige Ersatzrente wegfällt. Die Chance ist dagegen gut, dass die Subventionierung der statutarischen Ersatzrente unter Lohnklasse 20 erhalten werden kann.

Ihnen bleibt also in jedem Falle ein Jahr Zeit, um über eine vorzeitige Pensionierung zu entscheiden. Dabei empfehlen wir, neben der Frage der

Ersatzrente, auch zu berücksichtigen, wie gross die Rentensenkung durch die Frühpension ist, wie sich die Senkung des Umwandlungssatzes auswirkt und natürlich, welche persönlichen und familiären Umstände (Gesundheit, Arbeitsfreude, Vermögenssituation, ev. andere Arbeitsmöglichkeiten) den Entscheid beeinflussen.

Als Mitglied des StPV haben sie Anspruch auf Rechtsberatung in der Kanzlei des Sekretärs und der Vizepräsidentin auch in dieser Frage. Zudem erstellt Ihnen die Pensionskasse auf Wunsch eine Rentenberechnung, auch auf verschiedene Pensionierungszeitpunkte. ■



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
3. Juni 2014**

**SO**persönlich

auch auf [www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch)

# Informationen aus den Sektionen

## Sektion Solothurn

### Gratulationen

**100. Geburtstag**  
19.03.14 Urs Josef Marti, pens. Revisor,  
Horriwil

Spezielle Glückwünsche zum hohen Geburtstag!

**90. Geburtstag**  
08.03.14 Margrit Wälti, pens. Kanzleisekretärin,  
Zuchwil

**85. Geburtstag**  
15.03.14 Max Steiner, pens. Standesweibel,  
Biberist

**80. Geburtstag**  
06.04.14 Josef Scherrer, pens. Adjunkt,  
Solothurn  
23.04.14 Guido Good, pens. Techn. Sachbear-  
beiter, Zuchwil

**75. Geburtstag**  
13.03.14 Jürg Freudiger, pens. Strassenbau-  
inspektor, Lohn-Ammannsegg  
03.04.14 Dieter Zimmermann, pens. Ing. Tech.  
HTL, Biberist

**70. Geburtstag**  
20.03.14 Ulrich Jäggi, pens. Gruppenleiter  
ASO, Obergerlafingen  
01.04.14 Josef Kofmel, pens. Tankinspektor,  
Riedolz  
07.04.14 Hansruedi Harnisch, pens. Chef-  
experte, Subingen  
12.04.14 Robert Hohl, pens. Hauswart, Zuchwil  
20.04.14 Markus Henzi, pens. Hausverantwort-  
licher, Solothurn  
26.04.14 Urs Studer, pens. Techn. Angestellter,  
Biberist

**65. Geburtstag**  
05.03.14 Roland Stampfli, pens. Steuer-  
präsident, Bettlach  
08.03.14 Peter Gasser, pens. Hauswart, Biberist  
04.04.14 Peter Hess, pens. Vorsteher MFK,  
Solothurn  
06.04.14 Franz Müller, Leiter Fachstelle  
Betreuung, Tscheppach  
07.04.14 Heinz Heid, pens. Leiter System-  
betrieb, Subingen  
18.04.14 Hanspeter Steiner, pens. Abteilungs-  
leiter, Oberdorf  
26.04.14 Kurt Fluri, pens. Controller, Etziken

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen  
im neuen Lebensjahr alles Gute.

## Todesfälle

05.12.13 Werner Bälli, pens. Sekretär, Seon  
01.03.14 Ernest Allemann, pens. Standes-  
weibel, Welschenrohr  
03.03.14 Otto Gasser, pens. Vermesser, Zuchwil

Wir entbieten den Trauerfamilien unser herzliches Beileid.

## Sektion Olten

### Dienstalterehrungen

**30 Jahre**  
04.04.14 Xuan Fu Tieu, Kappel, Spital Olten

**25 Jahre**  
14.04.14 Claudia Häberli, Olten, Spital Olten

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im  
Beruf weiterhin alles Gute.

### Gratulationen

**80. Geburtstag**  
10.04.14 Walter Leimgruber, Gretzenbach,  
pensioniert  
20.04.14 Lydia Egger, Wangen bei Olten,  
pensioniert

**70. Geburtstag**  
06.03.14 Eduard Hafner, Olten, pensioniert  
09.03.14 Ida Erne-von Felten, Trimbach,  
pensioniert  
03.04.14 Alphons von Arx, Oberbuchsiten,  
pensioniert

**65. Geburtstag**  
23.03.14 Marie-Louise Frank, Olten, pensioniert

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag,  
einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

## Sektion Balsthal

### Gratulationen

<b>65. Geburtstag</b>	
24.06.14	Hans Meister, Matzendorf, Facharbeiter, Chauffeur, NSNW, Oensingen
<b>60. Geburtstag</b>	
21.06.14	Roger Bieli, Bellach, Mechaniker, NSNW, Oensingen

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen den Jubilaren für die Zukunft viel Glück und gute Gesundheit.

## Sektion Wegmacher

### Gratulationen

<b>90. Geburtstag</b>	
14.02.14	Ernst Mangold, Nuglar, Kreisbauamt III
<b>70. Geburtstag</b>	
02.04.14	Alfred Suter, Schnottwil, Kreisbauamt I
<b>65. Geburtstag</b>	
20.03.14	Robert Nyfeler, Härkingen, Kreisbauamt II
<b>60. Geburtstag</b>	
13.02.14	Peter Bader, Mümliswil, Kreisbauamt II
14.02.14	Paul Bader, Mümliswil, Kreisbauamt II
03.03.14	Werner Graber, Hauenstein, Kreisbauamt II
<b>55. Geburtstag</b>	
03.03.14	Sebastiano Sentina, Biberist, Kreisbauamt I

Wir wünschen von Herzen alles Gute zum Geburtstag.

## Sektion Freiheitsentzug

### Dienstaltererhebungen

<b>25 Jahre</b>	
01.04.14	Rosmarie Glutz, im Schache Deitingen
<b>15 Jahre</b>	
01.04.14	Susanne Ehrler, UG Solothurn

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im Beruf weiterhin alles Gute.

### Gratulationen

<b>65. Geburtstag</b>	
30.03.14	André Wollschlegel, UG Olten
<b>55. Geburtstag</b>	
29.04.14	Ernst Walter, UG Solothurn
<b>50. Geburtstag</b>	
19.04.14	Stefan Reichenbach, Schöngrün
30.04.14	Viktor Ambühl, Schöngrün
30.04.14	Robert Du Buisson, Schöngrün

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr.

## Sektion Polizei

### Dienstaltererhebung

<b>40 Jahre</b>	
31.03.14	Wm Thomas Hänsl, RP Solothurn, Sich-Abt Fw mbA Roland Ruch, VT, Sich-Abt Fw Heinz Schwägli, Prävention, Krim-Abt
<b>15 Jahre</b>	
31.03.14	Irene Finger-Bolliger, PP Zuchwil, Sich-Abt
<b>10 Jahre</b>	
31.03.14	Gfr Patrick Ackermann, MOP, Sich-Abt Gfr Felix Bürki, Orion, Krim-Abt Fw Rudolf Christ, RP Olten, Sich-Abt Wm mbA Benjamin Flückiger, PP Biberist, Sich-Abt Fw Séverine Frei, Inf'D, Kdo-Abt Wm mbA Adrian Haudenschild, RP Grenchen, Sich-Abt Gfr Marco Kurth, ESPO, Sich-Abt Gfr Raphael Lombardi, RP Solothurn, Sich-Abt Gfr Remo Rothenbühler, RP Olten, Sich-Abt Wm mbA Sascha Rütli, Verkehrserziehung, Kdo-Abt Wm mbA Christian Salzmann, Fdg West, Krim-Abt Gfr Thomas Schwab, ESPO, Sich-Abt Gfr Patrick Schwaller, RP Breitenbach, Sich-Abt Gfr Simon Ulrich, MOP, Sich-Abt Gfr Pascal Wildi, MOP, Sich-Abt

&lt;

*Gratulationen***80. Geburtstag**

07.04.14 Peter Uldry, Wm mbA a.D., Oberdorf

**75. Geburtstag**

16.04.14 Rudolf Selmair, Hptm a.D., Solothurn

**65. Geburtstag**

18.01.14 Walter Schöni, Hptm a.D., Deitingen

10.03.14 Anton Guldemann, Fw a.D., Oekingen

13.03.14 Marcel Vacheresse, Fw a.D., Bellach

22.03.14 Josef Flury, Fw mbA a.D., Deitingen

01.04.14 Irma Roth, Zivil a.D., Niederbipp

**60. Geburtstag**

31.03.14 Fw Peter Etter, PC PP Hägendorf

**40. Geburtstag**

04.04.14 Wm mbA Rainer Unternährer,

PP Egerkingen

05.04.14 Gfr Patrik Oser, RP Breitenbach

**30. Geburtstag**

24.04.14 Fw Séverine Frei, Inf'D

**75. Geburtstag**

02.03.14 Dr. Prof. Alfred Bieri

18.04.14 Prof. Franz Schäfer

23.04.14 Prof. Hans Abbühl

**70. Geburtstag**

10.04.14 Prof. Alfred Seiler

**65. Geburtstag**

08.03.14 Prof. Emanuel Gerber

11.03.14 Oskar Fluri

21.03.14 Marianna Gnägi-Vögtli

**60. Geburtstag**

04.03.14 Iris Geiger

19.03.14 Dr. Prof. Robert Brawer

21.04.14 Dr. Prof. Peter Berger

**50. Geburtstag**

11.04.14 Beat Jung

Wir gratulieren unseren Kolleginnen und Kollegen herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

**Sektion Berufsschullehrer***Dienstaltere Ehrungen***35 Jahre**

01.04.14 Monique Rudolf von Rohr

16.04.14 Franz Derendinger

**25 Jahre**

01.04.14 Manfred Schreiber

*Gratulationen***60. Geburtstag**

22.04.14 Elisabeth Egli

25.04.14 Mona Junker

**55. Geburtstag**

02.03.14 Michael Spangenberg

14.04.14 Martin Meyer

**Solothurnischer Kantonsschullehrer-  
verband – Sektion Olten***Dienstaltere Ehrungen***35 Jahre**

15.04.14 Peter Bracher

**30 Jahre**

14.04.14 Ingrid Friedli

31.05.14 Beate Ulrich

**25 Jahre**

31.03.14 Ueli Trautweiler

**15 Jahre**

05.04.14 Christian Schuhmacher

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im Beruf weiterhin alles Gute.

**Solothurnischer Kantonsschullehrer-  
verband – Sektion Solothurn***Gratulationen***90. Geburtstag**

19.04.14 Dr. Prof. Gerhard Ritter

**85. Geburtstag**

14.03.14 Dr. Prof. Robert Flury



## Impressum

Obligatorisches Organ des Solothurnischen Staatspersonalverbandes und seiner Unterverbände Solothurn, Grenchen, Balsthal, Olten, Dorneck-Thierstein, Kantonsschullehrerverein Solothurn und Olten, Kantonalverband der Lehrkräfte an Berufsschulen, Sektionschefs, Wegmacherverband, Personalverband soH, Verband der kantonalen Polizeibeamten, Freiheitszug.

SOpersönlich erscheint sechs Mal im Jahr (Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember). Manuskripte und Beiträge sind rechtzeitig an die Redaktion zu richten.

Abonnement jährlich Fr. 20.–  
[www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch)

Verbandssekretariat,  
Redaktion und Rechtsauskunft:  
Dr. iur. Pirmin Bischof  
Rechtsanwalt und Notar  
St. Niklausstrasse 1  
4500 Solothurn  
Telefon 032 333 33 11  
Fax 032 333 33 12  
[bischof@law-firm.ch](mailto:bischof@law-firm.ch)

Layout, Druckvorstufe:  
c&h konzepte werbeagentur ag  
Biberiststr. 8g, 4501 Solothurn  
Telefon 032 621 22 75  
[info@werbekonzepte.ch](mailto:info@werbekonzepte.ch)

Druck und Vertrieb:  
Rüegger Satz + Druck AG  
St. Urbangasse 39  
4503 Solothurn  
Telefon 032 622 11 44  
[info@rueegger-druck.ch](mailto:info@rueegger-druck.ch)

CREDIT SUISSE



# Kennen Sie Ihre Hypothesen von 2015? Wir schon.

Jetzt bis zu 24 Monate  
im Voraus abschliessen.

Nutzen Sie den historischen Tiefstand der Hypothekenzinsen mit  
der Termin-Fix-Hypothek der Credit Suisse.

Wir freuen uns, den Mitgliedern des Solothurnischen Staatspersonalverbandes attraktive Vorzugskonditionen bieten zu können.  
Rufen Sie uns an.

Basel St. Alban-Graben, Tel. 061 266 74 86

Binningen, Tel. 061 426 51 17

Grenchen, Tel. 032 654 23 35

Laufen, Tel. 061 765 23 33

Oensingen, Tel. 062 388 07 20

Olten, Tel. 062 836 33 13

Schönenwerd, Tel. 062 915 88 03

Solothurn, Tel. 032 624 52 32

[credit-suisse.com/hypothesen](http://credit-suisse.com/hypothesen)

Adressberichtigung melden:  
Dr. iur. Pirmin Bischof  
Postfach  
4502 Solothurn

AZB  
4500 Solothurn 2